

VDGH-Geschäftsführer Martin Walger als Vorstandsmitglied bei MedTech Europe wiedergewählt

Der Geschäftsführer des Verbandes der Diagnostica-Industrie (VDGH), Dr. Martin Walger, ist in den Vorstand des europäischen Medizintechnikverbandes MedTech Europe (MTE) gewählt worden. Die Generalversammlung des Verbandes bestätigte am 3. Dezember in Brüssel das Mandat Walgers für die Wahlperiode 2022/2023. Walger vertritt die Interessen der deutschen Diagnostika-Industrie seit dem Jahr 2018 im 21-köpfigen MTE-Vorstand. Der europäische Verband vereint rund 150 multinationale Unternehmen und 50 nationale Verbände der Medizinprodukte- und Diagnostika-Industrie. Die beiden Branchen erwirtschaften mit 750 000 Beschäftigten einen Umsatz von mehr als 130 Mrd. Euro.

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) engagiert sich seit vielen Jahren im europäischen Verband. „Ich freue mich auf die Fortsetzung meiner Aufgaben in Brüssel. Labordiagnostik ist einer der Eckpfeiler in der weltweiten Pandemiebekämpfung. Entsprechend groß ist der Bedarf für den Erfahrungsaustausch und die Koordination europaweiter Rahmenbedingungen, etwa für die Zulassung von Diagnostika und Medizinprodukten“, erklärt Walger anlässlich seiner Wiederwahl.

Über den Verband VDGH

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von mehr als 100 in Deutschland tätigen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von 5,5 Mrd. Euro im Jahr 2020. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von mehr als 2,7 Mrd. Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 2,7 Mrd. Euro erwirtschaftet wird.

Kontakt:

VDGH Verband der Diagnostica-Industrie e. V.

Gabriele Köhne

Tel: 030 200 599-43

Fax: 030 200 599-49

E-Mail: koehne@vdgh.de

www.vdgh.de